

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 331/2021
Beschlussvorlage		
Abteilung Gebäudemana- gement	öffentlich	☒
Bernhardt, Andreas	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadt- entwicklung und Bauen	9.b	19.05.2021
Haupt- und Finanzausschuss	6.b	15.06.2021
Rat der Kreisstadt Mettmann	9.b	29.06.2021

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Brandschutzmaßnahmen Heinrich-Heine-Gymnasium

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	650.000 Euro
Produkt	03.03.05 Gymnasien
Haushaltsjahr	2021
Folgekosten	Betriebs- und Unterhaltungskosten
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja teilweise ☐ nein
Deckungsvorschlag	Produkt 02.0.04, Maßnahme 20-33-000440

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die zusätzlich benötigten Mittel für die Brandschutzmaßnahmen im Heinrich-Heine-Gymnasium in Höhe von 350.000 Euro werden überplanmäßig bereitgestellt und freigegeben. Die Deckung erfolgt über die Maßnahme 2033-000440 „Neubau Feuerwache Am Peckhaus“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Brandschutzmaßnahmen am Heinrich Heine Gymnasium werden sukzessive seit 2019 umgesetzt. Zurzeit werden im Bereich der Brandmeldetechnik, Sicherheitsbeleuchtung, EDV und Sprachalarmierung die Arbeiten ausgeführt. Dabei müssen alle Zwischendecken geöffnet werden um dort die entsprechende Technik einzubauen. In nahezu allen Deckenfeldern zeigten sich im Bereich der Bestandverkabelung erhebliche Brandlasten durch eine Vielzahl von nicht fachgerecht verlegten Kabelsträngen mit mangelnden Befestigungen. Nach Rücksprache mit Sachverständigen von TÜV und Brandschutz gilt es, diese gravierenden Mängel zu beseitigen. Im Bereich mehrerer elektrischer Unterverteilungen sind im Zuge der TÜV-Prüfungen Mängel festgestellt worden, die eine komplette Erneuerung erforderlich machen. Im Bereich der flächendeckender WLAN Infrastruktur mussten die Planungen aus 2019 aktuell angepasst und erweitert werden. Zusätzliche EDV Kabel und Dosen waren notwendig um den Anforderungen gerecht zu werden. Diese wurden nachinstalliert.

Des Weiteren ist es erforderlich die Elektroakustische Anlage (ELA=Lautsprecheranlage), Brandmeldetechnik und Sicherheitsbeleuchtung auszutauschen. Aufgrund des zuvor beschriebenen Aufwands, der nicht eingeplant war, reicht der Mittelansatz nicht aus. Es werden zusätzlich 350.000 Euro benötigt.

Die Maßnahme gehört zu dem zur Förderung angemeldeten Gesamtpaket, für das aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz insgesamt 722.103,00 Euro bewilligt wurden. Voraussetzung ist der Abschluss der Arbeiten in diesem Jahr.

Der zusätzliche Mittelbedarf konnte leider nicht mehr rechtzeitig zur Haushaltsplanberatung vorgelegt werden. Die Gesamtmaßnahme sollte aber unbedingt noch in diesem Jahr zur Ausführung kommen, der Abschluss ist für die Herbstferien 2021 geplant. Es werden zusätzlich Finanzmittel in Höhe von 350.000 Euro benötigt. Zur Deckung wird die Position „Neubau Feuerwache Am Peckhaus“ herangezogen. Nach der derzeitigen Entscheidungslage werden die etatisierten Mittel in 2021 nicht für eine Beauftragung eingesetzt werden können.

Gez. Geschorec